

Sternen, vom Gasthaus zum Wohnheim (64)

1793 baute Conrad Pünter die stattliche Taverne zum «Sternen» an der Alten Landstrasse. Die Wiese hinter dem Haus diente zeitweise als Trüllplatz für die Wehrpflichtigen der Gemeinde. Das ehemalige Schützenhaus war einer grossen Scheune östlich angegliedert. Später bot das Gasthaus nebst Stallungen und Gartenwirtschaft eine Kegelbahn an. Das Wirtshausschild strahlt zwar noch an der Hausecke, doch der Gasthof ist längst eingegangen. Seit 1961 gehört das Haus der evangelischmethodistischen Kirche und dient als Wohnheim.